

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 13

Artikel: Erfreuliches aus dem grossen Kanton
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZIRKUS

Hoch vor den Völkern
Stehen der Staaten
Oeffentlich tänzelnde
Seilakrobaten.

Geben ihr Schaustück,
Schreiten und wenden,
Gleichgewichtskugeln
In bebenden Händen.

Oder sind's Bomben?
Weh, wenn im Fallen
Flammende Grösse
Ins Publikum knallen!

Koks

Lieber Spalter

Weisst Du, was man heute am raschesten studiert?
Internationales Völkerrecht! rock

Was schenken?

Minister Eden — einen Doppeltzentner Tee, damit der Grundsatz «Abwarten und Tee trinken» restlos durchgeführt werden kann.

Flandin — ein Trückli Zement, zum Schnupfen. Das festigt die Haltung.

Was aber schenke ich Hitler?

Einen Papierkorb?
oder besser: eine Vertragsabfallwertungsmaschine?
oder was? Kast

(... den Friedens-Nobelpreis für die friedliche Annäherung an Frankreich!

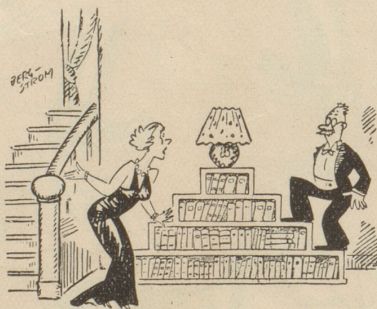
Der Setzer.)

Erfreuliches aus dem grossen Kanton

«Sie geben also zu, dem Kläger die Brieftasche geklaut zu haben — was haben Sie zu ihrer Entschuldigung vorzubringen?»

«Dass es nur symbolisch gemeint war, Herr Richter!»

Der Mann wurde freigesprochen. Nuggi



«Entschuldigen Sie, Herr Professor, aber die Treppe ist das da!»

Söndagsnisse Strix, Stockholm

Tawo Witz-Witz

Meine alte, ziemlich weltfremde Tante wird von Bekannten nach Locarno eingeladen. Ich war erstaunt, dass sie ablehnte, aber sie meint: «Schön dumm wär das, jetzt hinzufahren, wo doch die Sache mit dem Locarno-Pakt ist.»

Diesem Argument musste ich mich allerdings beugen. Lili

Politisch-mathematisches Problem

Habe einen Freund. Studiert Mathematik. Kommt letzthin aufgeregt auf mich losgehetzt:

«Salü! Chaibe schwirig für Tütschland!»

«Saluti, warum?»

«Hä, chansch dänk usrächne. Die ordnet symbolischi Rhilandbsetzig a; derEden wot symbolischi Rückziehig.»

«Da isch doch nüt derby?»

«Doch, du Trottel, wenn die Tüttsche offiziell 's Militär z'rugg zieht, müend's ja wieder ane tue, damit keini meh det sind. Tschau Ruedi!»

Roho

Haben den Verfasser vorsichtshalber psychiatrisch begutachten lassen. Befund: Geistig durchaus zurechnungsfähig, aber mit besonderer Begabung für weltpolitische Logik! — Da ist leider nix zu machen. Die Red.

Sprich deutsch

Man sagt nicht Kaffeemaschine, sondern:

Morgenländische Röstbohnenfrank-abgussherstellungsvorrichtung.

etter

Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine, Haldengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle. F. Saxer.



Nur echt von E. Meyer, Basel



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau